

Staatssicherheit für den gesamten Bereich zuständig war und den Auftrag hatte, die Lebensbedingungen so angenehm wie möglich zu gestalten, damit frei ist für politische Arbeit. Und das wurde dann eben immer mehr ausgebaut zu dem, was jetzt im Ergebnis festzustellen war.

Ich möchte dann noch etwas dazu sagen. Es hängt auch mit den falschen Strukturen zusammen, denn Alleinherrschaft einer Partei wird zur Alleinherrschaft einer Führung, und Alleinherrschaft einer Führung führt irgendwann zwangsläufig zur Alleinherrschaft des ersten Mannes dieser Führung und seiner Berater. Und wenn das dann noch die falschen sind, dann hat das entsprechende Wirkung.

Was wir noch feststellen, kann ich wie folgt zusammenfassen, worum es geht, was man alles noch prüfen muß: Da geht es um die Verwendung von Zahlungsmitteln; da geht es um den Kauf, die Finanzierung, die Nutzung und die Verteilung von Grundstücken, die im Eigentum bzw. in Rechtsträgerschaft oder Nutzung der Parteien stehen; da geht es um den Verkauf von Dienstfahrzeugen; da geht es um die Durchführung von PKW-Reparaturen und Bauleistungen; da geht es um die Verwendung zweckgebundener Mittel, Prämien und anderes; da geht es um die Nutzung sonstigen Parteieigentums, und da geht es um die Verwaltung und Verwendung der Finanzen insgesamt. Ich sage das jetzt deshalb nicht konkreter, weil, wenn ich es konkreter sagen würde, würde ich die Untersuchung erheblich erschweren, und das muß weitergehen.

Es geht auch um solche Fragen, daß die Partei – sagen wir mal – ein Haus sehr teuer baut, und dann zieht dort ein hoher Funktionär ein für 100 Mark Miete monatlich. Das alles hat es gegeben. Das alles ist auch noch nicht endgültig zusammengetragen. Ich wollte es im wesentlichen bei diesem Bericht belassen und allerdings noch auf folgendes hinweisen, um auch Gerüchten vorzubeugen: Im ZK gab es auch eine Isolierung, nämlich die Isolierung der Führung von allen anderen Mitarbeitern. Und es gab auch Privilegien für die ZK-Abteilungsleiter, die von ihnen auch wieder sehr unterschiedlich genutzt worden sind.

Letztlich möchte ich noch darauf hinweisen, daß es aber in diesem ZK-Gebäude für die dort überwiegend arbeitenden Mitarbeiter überhaupt keine besonderen Privilegien gab, wirklich nicht. Die Läden sind völlig normal. Es wurde dort nichts Besonderes verkauft. Sie haben auch ganz normale Gehälter bekommen. Sie haben einfach eine ehrliche Arbeit geleistet. Ich muß das hier so deutlich betonen. Das war alles noch ein bißchen durcheinander. Genossen, ich muß euch das auch erklären: Das ist erst heute so ein bißchen zusammengestellt worden, und bei jeder Aussage muß man prüfen, kann man das schon sagen, oder gefährdet man damit die weitere Untersuchung. Und ich bin dafür, daß wir alles mit größter Genauigkeit aufklären. Alle, die zur Verantwortung zu ziehen sind, sind auch schonungslos zur Verantwortung zu ziehen, alle Fälle von Machtmißbrauch und Korruption sind aufzuklären, ohne – das muß ich noch einmal betonen – daß wir in einen Selbstzerfleischungsprozeß übergehen und ohne daß wir Gerüchten und ungerechtfertigten Beschuldigungen nachgeben.

So, und nun möchte ich mich noch zu einigen nach unserer Meinung wichti-